

## RAUTER Fertigteilebau GmbH

Gesellschaftsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
Fachverbandsmitgliedschaft: Stein- und keramische Industrie  
Fläche des Betriebsareals: 53.000 m<sup>2</sup> - davon Hallen: 7.500 m<sup>2</sup>  
Kapazität: mit 75 - 110 Mitarbeiter:innen wird derzeit pro  
Wirtschaftsjahr ein Umsatz von rund 10 -12 Mio. erzielt.

### Meilensteine in der Entwicklung:

- 1951 Firmengründung durch Komm.Rat Hellmuth Rauter
- 1952 Dachziegel-, Hohlblockstein- und Betonrohrproduktion
- 1953 Lizenzvertrag mit Hutter & Schrantz für Hohlkörperdecken
- 1956 Anschaffung des ersten Lastkraftwagens
- 1958 Errichtung der Produktionshalle 1, Anschaffung der ersten Hohlblockfertigungsmaschine, des ersten Gabelstaplers sowie des ersten Zwangsmischers
- 1962 Zweiter Teil der Produktionshalle 1, Baubeginn des neuen Silogebäudes
- 1963 Kauf des ersten Lkw's mit Ladekran sowie eines neuen Zenith-Bodenfertigers
- 1964 Errichtung der neuen Mischerei mit einem 500 1-Kohlbach-Mischer
- 1965 Anschaffung der stationären VibroBlock-Hohlsteinfertigung
- 1966 Inbetriebnahme eines zusätzl. 750 Betonmischers  
Kauf der ersten Betonrohrmaschine Vihymatic 30/100
- 1967 Beginn der Elementdeckenfertigung
- 1970 Investition in eine weitere Betonrohrmaschine Vihymatic 60/100, Errichtung der Halle 2, Produktionsbeginn für die ersten Stahlbetonfertigteile
- 1971 Aufnahme der Vapordur-Doppelstegdecke ins Produktionsprogramm
- 1972 Ankauf des Werkes Knittelfeld  
Umstellung des Hohlkörperdeckensystems auf „Katzenbergerdecke“
- 1978 Demontage der VibroBlock-Hohlblocksteinfertigung und Kauf des Bodenfertigers Zenith 913
- 1980 Einbringung der Einzelfirma in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung
- 1983 Rauter Hellmuth tritt in den Ruhestand und sein Bruder Eberhard Rauter wird Geschäftsführer
- 1985 Kauf des ersten Kipptisches für die Halle 2
- 1986 Errichtung der Halle 3  
Kauf der ersten Doppelschalung für die Herstellung von Stützen und Trägern  
Anschaffung des Mehrlagenfertigers Zenith 940
- 1988 Der erste CAD-Arbeitsplatz wird in Betrieb genommen
- 1989 In der Halle 3 wird die zweite Stützen-Trägerschalung montiert
- 1991 Lizenzvertrag mit der Firma Liapor für die Herstellung des LiaporHauses
- 1992 Bau der Halle 4 mit 2 Kipptischen 25 x 3,80 m. Verkauf des Werkes Knittelfeld  
Eberhard Rauter geht in Pension, Ing. Johann Ramsbacher wird Geschäftsführer
- 1993 Die Mischanlage wird auf den neuesten Stand der Technik gebracht

## Meilensteine in der Entwicklung:

- 1994 Errichtung der Halle 5 und Überdachung der Halle 3.  
Die gesamte Fertigteilproduktion ist in Hallen untergebracht und somit auch winterfest
- 1996 Verleihung des Steirischen Landeswappens durch Landeshauptfrau Waltraud Klasnic
- 1997 Neue Binderschalung 2 x 26 m, Maximallichte 2,5 m
- 1998 Säulenschalung für Halle 5. Bau der Restbetonrecycling-Anlage  
Zubau Stiegenhaus und Aufenthaltsraum
- 1999 Installation eines zweiten Betonmischers zur Kapazitätsausweitung
- 2000 Die Firma MABA erwirbt 50% Beteiligung an der Fa. Rauter  
Zubau Halle 2, Montage der Laserprojektion 1. Teil,  
Ankauf des Innenladersystems,  
Kipptisch Halle 3 (4,3 x 30 m)
- 2001 Ankauf eines Altholzshredders, Einhausung der Zuschlagstoffsilos,  
Montage der Laserprojektion 2. Teil,  
Errichtung des 20 Tonnen-Turmdrehkrans am westlichen Lagerplatz
- 2002 Neugestaltung des Empfangsbereiches, Bau einer 800 kW - Biomasseheizung
- 2003 Eine 5-Achsfräse für den Schalungsbau - Sonderfertigteile - wurde angeschafft
- 2006 Neubau Halle 6 - Bewehrungsbearbeitung
- 2007 Erweiterung des Lagerplatzes um 7000 m<sup>2</sup> - Zubau Aufenthaltsraum Halle2 - Kauf eines Volvo-Sattelzug-LKW's  
Softwareentwicklung - Datenübernahme CAD ins PPS
- 2010 Kauf eines angrenzenden Grundstückes für Betriebserweiterungen (24500 m<sup>2</sup>) - Kauf eines SCANIA-LKW's
- 2011 Ing. Johann Ramsbacher tritt in den Ruhestand - Dipl.Ing. Wilfried Klade wird Geschäftsführer  
Demontage des Turmdrehkrans und Errichtung eines Portalkranes mit einer Traglast von 20 to und einer Spannweite von 65 m  
Hochwasser 07.07.2011 - das gesamte Werksgelände wird 50 bis 120 cm überflutet - es entsteht großer Sachschaden
- 2012 Kauf eines SCANIA-Sattelzug LKW's  
Jubiläumsfeier 60 Jahre RAUTER Fertigteilbau am Firmengelände
- 2013 Installation der neuen Betonrecycling-Anlage
- 2014 Lagerplatzerweiterung im Westen des Betriebsareals
- 2015 Lieferung und Montage einer 24 m langen Fußgängerbrücke als vorgespanntes Tragwerk in Niederwölz  
Die Kirchdorfer Fertigteilholding GmbH übernimmt die restlichen 50% der Rauter Fertigteilbau GmbH  
Übersiedelung der Bewehrungsverarbeitung von der Halle 6 in die Halle 8  
Installation von zwei 20 to Laufkränen in der Halle 6
- 2017 Kauf eines neuen LKW-Zug mit Ladekran
- 2018 Kauf einer neuen Sattelzugmaschine
- 2019 Unser Firmengründer Herr Kommerzialrat Hellmuth Rauter ist verstorben
- 2020 Montage zweier zusätzlicher Portalkräne am Lagerplatz (20 und 30 to)
- 2022 Inbetriebnahme der 500 kWp Photovoltaikanlage  
Erneuerung des 800kW-Heizkessels